

**Der Schrankwand – PC
Ein Nichtstandard – Gehäuse
wird ITX - fähig**

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

**creative
recycling**

Die Ausgangssituation:

Ein Bekannter kam zu mir mit einem Q.. Gehäuse. Er wollte es nicht wegwerfen und bat mich, was Sinnvolles draus zu machen. Ich schlug ihm vor, ähnlich dem Projekt mit dem Videorecorder (Ein Videorecorder wird zum PC) aus gebrauchten und neuen Teilen einen günstigen Schrankwand – PC zu bauen.

Die Aufgabe:

Bau eines Schrankwand – PC

Benötigtes Material:

- das C... - Gehäuse
- ein altes PC – Gehäuse als Materiallieferant
- ITX – Atom – Mainboard mit externem Netzteil
- DVD – Laufwerk
- SATA – Festplatte
- Arbeitsspeicher
- stabiler Schnellhefter aus dem Schulbedarf
- Klammeraffe mit Munition
- Schrumpfschlauch
- doppelseitiges Klebeband
- Schrauben M 3 x 10 mit Muttern

Verwendete Werkzeuge:

- Kreuzschlitz – und Schlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- scharfes Messer bzw. Cuttermesser
- Schere
- Heißklebepistole
- Lineal oder Gliedermaßstab
- Bleistift
- Säge
- Feile
- Bohrmaschine
- Zange
- Klammeraffe

Bauzeit:

ca. 6 h

Arbeitsschritte:

1. Zusammentragen der Materialien
 - das Q... - Gehäuse

creative
recycling

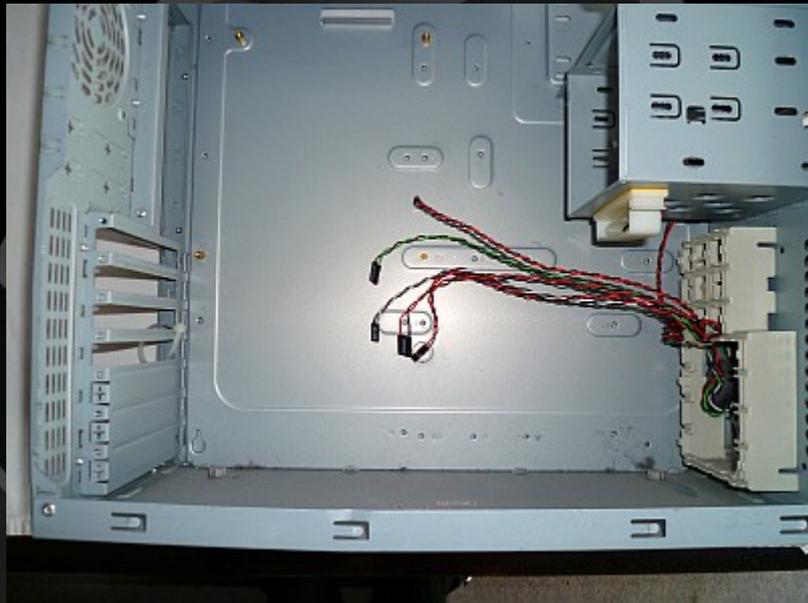


– der Schnellhefter

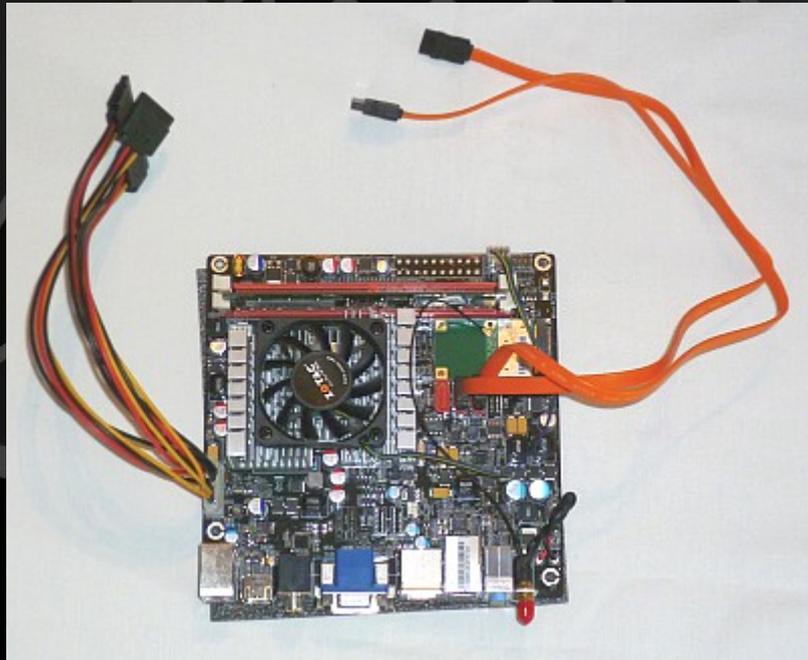


– das alte PC – Gehäuse

creative
recycling



– das ITX – Mainboard mit Speicher



– das DVD – Laufwerk

creative
recycling



– die SATA – Festplatte



2. Vorbereitung des Gehäuses
 - Als erster Schritt erfolgt das Entkernen des Gehäuses.

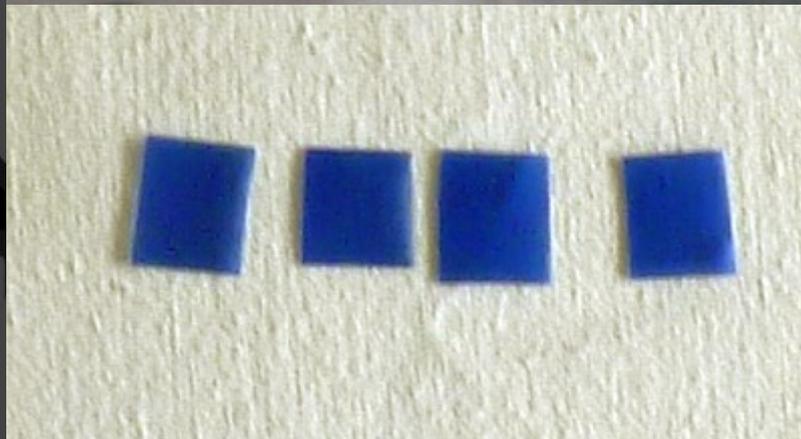


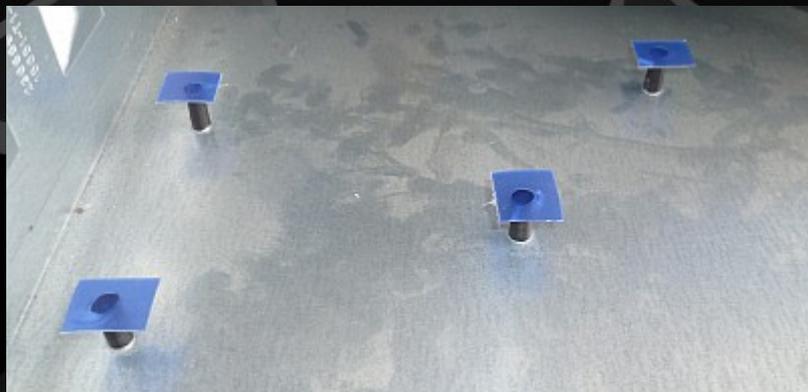
3. Der wichtigste Schritt ist das Einpassen des Mainboards. Dazu habe ich mir im Gehäuse den besten Platz ausgesucht, ohne Rücksicht auf die Rückfront zu nehmen. Bei diesem Gehäuse muss sowieso eine neue Rückblende gebaut werden. Im Vorfeld hatte ich bereits den Plan, das mit Hilfe des stabilen Schnellhefters zu erledigen. Des weiteren müssen die

vorhandenen Abstandshalter entweder verdeckt oder entfernt werden. Ich habe mich für die Variante verdeckt entschieden.



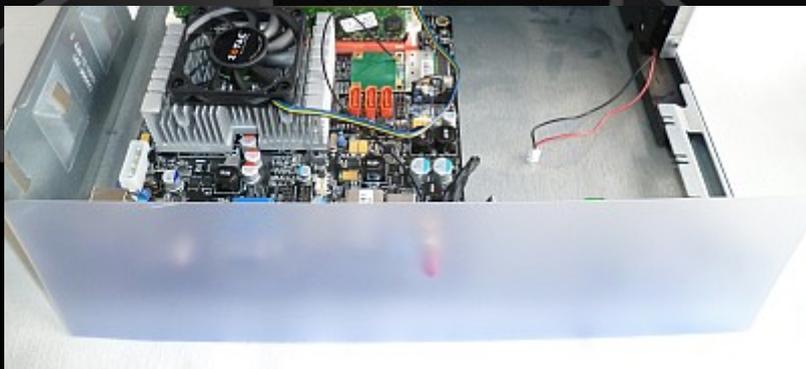
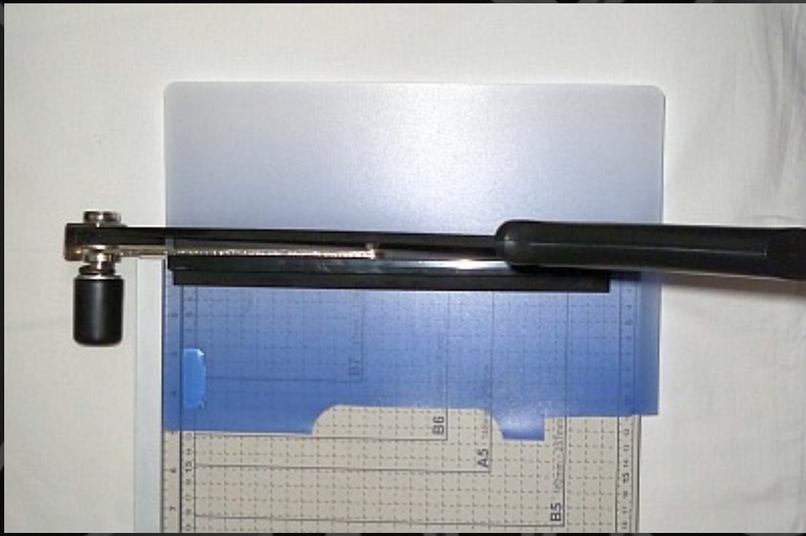
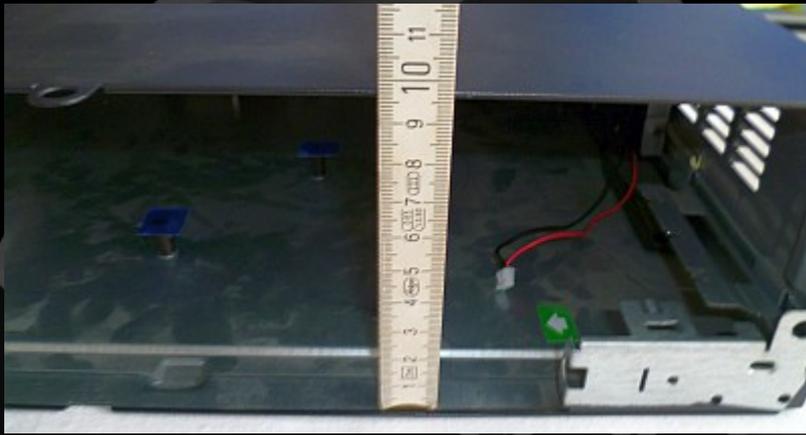
- Das Verdecken wurde mittels dem Schnellhefter, ein paar Schrumpfschlauchstücken und der Heißklebepistole erledigt.





4. Bau der Rückfront. Die Rückfront habe ich grob mittels des Schnellhefters zurechtgeschnitten (Lineal oder Gliedermaßstab, Schere).

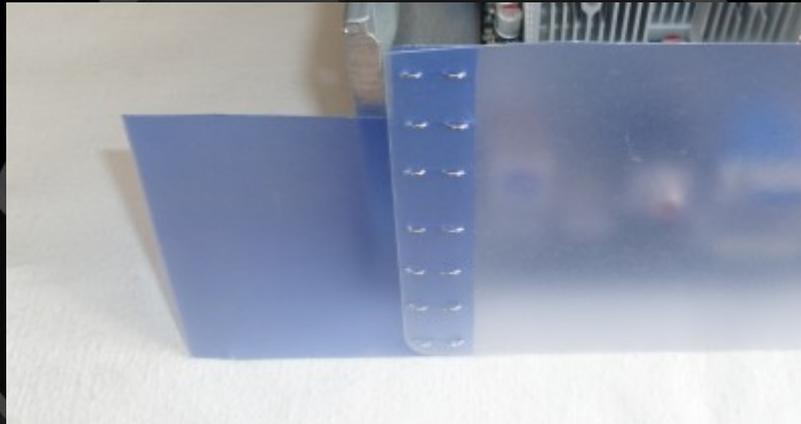




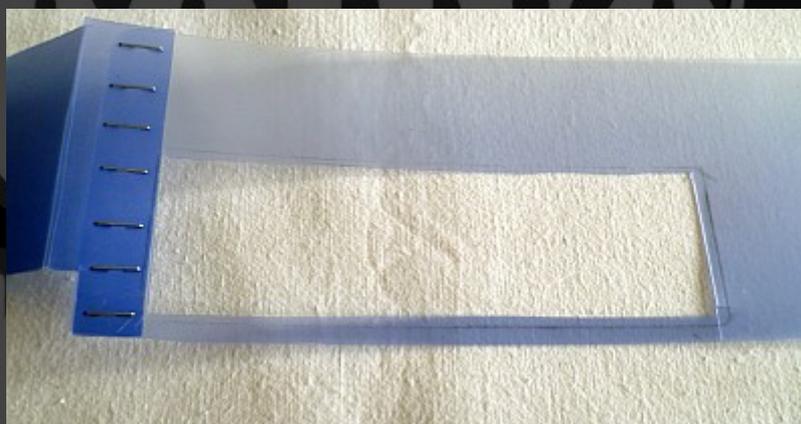
- Da die längste durchgängige Seite des Schnellhefters kürzer ist, als die Breite des Gehäuses, blieb mir nichts anderes übrig, an beiden Seiten zu verlängern.



Dabei kamen mir die Reste des Schnellhefters und der Klammeraffe zur Hilfe.



- Da die Position des Mainboards bekannt und die Rückfront angefertigt ist, geht es jetzt an das Anpassen der Blende des Mainboards (Lineal, Bleistift, Schere)



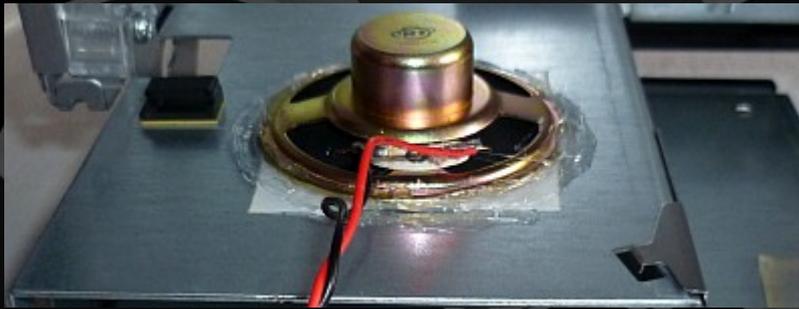


- Zur Verstärkung der oberen Kanten besorgte ich mir aus dem Baumarkt eine abgewinkelte Plasteleiste und montierte diese mit Hilfe der Schrauben vom Typ M 3 x 10 incl. Muttern an (Säge, Feile, Schlitzschraubendreher).

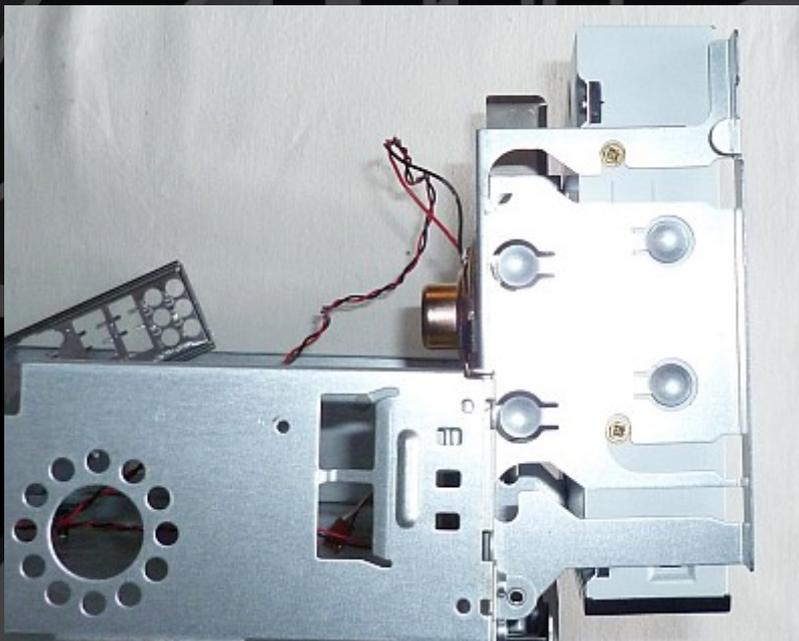


5. Um besser arbeiten zu können, habe ich die Rückfront noch nicht vollständig montiert. Als

nächster Schritt erfolgt der Einbau des Einschalters und des Speakers. Diese Teile spendete ein ausgedientes PC – Gehäuse (Schere, Heißklebepistole).

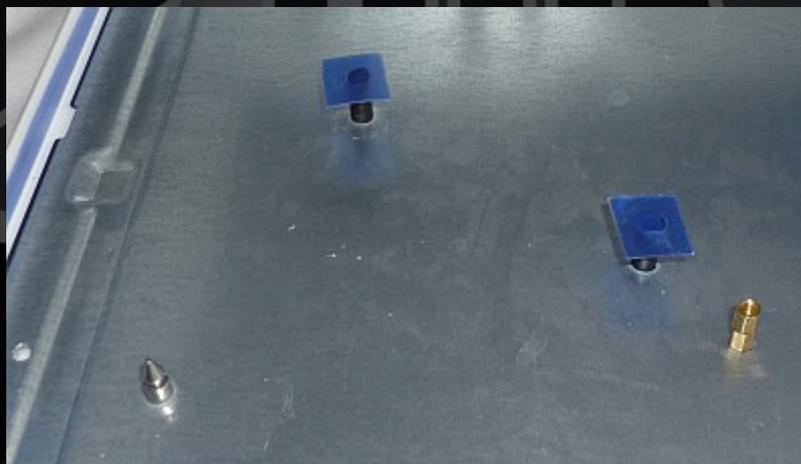


6. Einbau der Laufwerke. Sowohl die Festplatte, als auch das DVD – Laufwerk kommen an ihre angestammten Plätze (Kreuzschlitzschraubendreher).



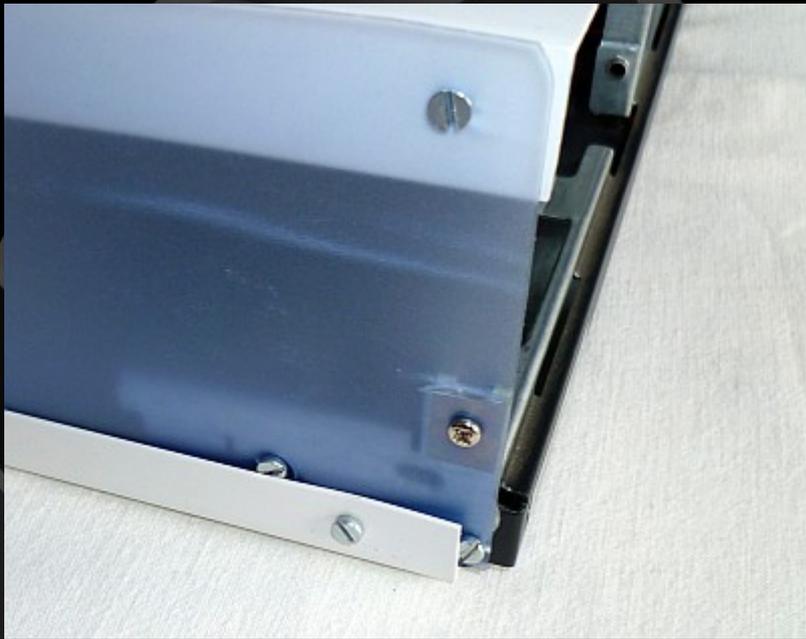


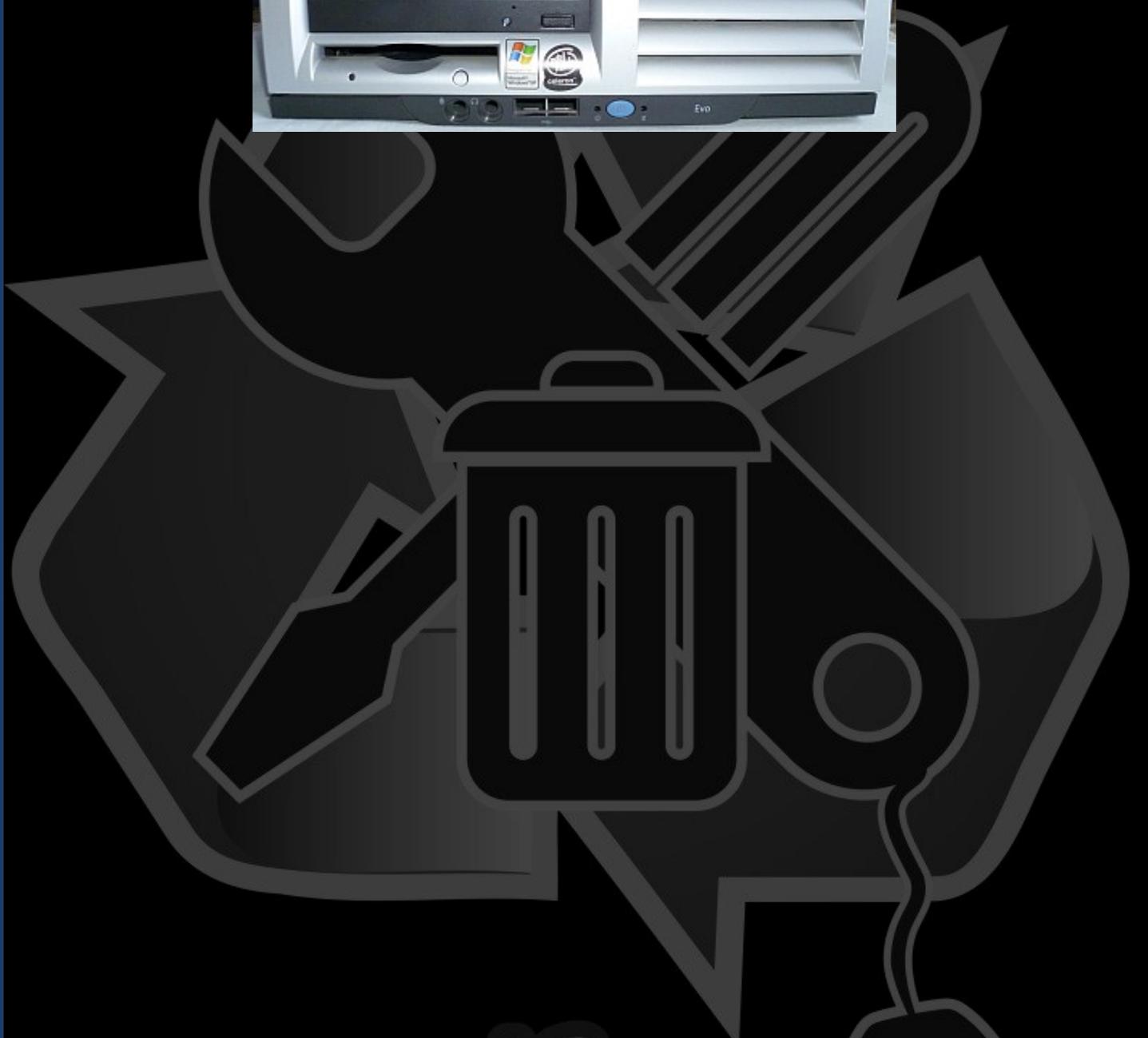
7. Der Einbau des Mainboards. Die Position und der untere Abstand des Mainboards wurden ja bereits von mir festgelegt. Die doppelte Abstandshalter (aus dem alten PC – Gehäuse) werden an das Gehäuse montiert (Bohrmaschine, Zange).



8. Die Endmontage. Die Rückblende wird angebaut, das Mainboard eingesetzt, alles ordentlich verkabelt, Deckel drauf und der Testlauf gewagt (Kreuzschlitz – und Schlitzschraubendreher, Schere). Um es vorweg zu nehmen, der PC startete auf Anhieb und läuft seit jener Zeit als Multimediaplattform mit Ubuntu – Linux.

Creative
recycling





**creative
recycling**